

**Auserwählte, liebe Freunde, vertraut vollständig auf Mich, was kann ein Mensch geben, dass Ich nicht hätte? Die Welt hat Mich nicht geliebt, sie wird auch euch nicht lieben, seid deshalb nicht besorgt wegen der Feindseligkeit. Kommt zu Mir, in Meinem Herzen ist Alles, in Meinem Herzen werdet ihr alle schönen Dinge finden; liebe Freunde, kommt zu Mir und Ich werde euch nichts fehlen lassen von dem was zu eurer vollständigen Verwirklichung dient.**

Geliebte Braut, siehst du, wie die Menschen fortfahren auf dem Weg des Ungehorsams gegenüber Meinen Gesetzen, wie sie den bösen Weg fortsetzen, ohne zu überlegen?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, dies tun sie zahlreich und erwägen nicht, dass Du sie frei lässt ihre Entscheidungen zu treffen, aber sie über alles werden vor Dir, Gott, Rechenschaft ablegen müssen. Es macht mich traurig, was die Wissenschaftler zu tun wagen, sie handeln, als wären sie niemals jemandem Rechenschaft schuldig. Ich begreife, dass in ihnen die Wurzel des Hochmuts gewachsen ist und immer stärker und tiefer wird. Die Wissenschaftler müssten ihre kostbaren Talente in Deinen Dienst stellen, alles nach Deinem Herzen tun, denn Du willst nur das Wohl Deiner Geschöpfe. Du, Gott, bist Groß in der Liebe und willst, dass jede Seele Heil und Frieden habe in Dir, Unendliche Liebe. Du, Gott, willst alles geben, willst glücklich machen und Frieden gewähren, dies ist der wunderbare Plan über jeden Menschen, aber wie viele haben es erkannt? Verzeihe dieser Menschheit, die die Größe Deiner Wunderbaren Liebe nicht begreifen will. Der gegenwärtige Mensch hat nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem Kommen in die Welt, die Wunder Deiner Liebe noch nicht verstanden. Ich staune vor Deiner großen Güte zu einer so unwürdigen Menschheit, die so hochmütig, so geizig, Deinem Wunderbaren Herzen so fern ist. Du, Gott, geliebter Gott, müsstest den Unwürdigen alles nehmen, aber dies tust Du nicht, Süßester, Du fährst fort zu schenken. Die Wissenschaft und die Technologie machen ständig Fortschritte die das Leben des Menschen erleichtern, dies müsste dem Menschen mehr Zeit geben Dir zu widmen, Liebster, um Dein Wort zu hören, um Deine Köstlichkeiten zu genießen, um Deine Wunderbare Liebe zu erwidern. Wie falsch wendet der gegenwärtige Mensch Deine Talente an! Verzeihe so viel Torheit und verabscheue den törichten Menschen nicht, sondern flöße ihm einen Tropfen Deiner Unendlichen Weisheit ein.

Geliebte Braut, groß ist die Torheit vieler Menschen der Gegenwart, die gegen Meine Gesetze handeln, als hätte Ich, Ich Gott, sie nicht in ihr Herz geschrieben. Sie denken nicht, dass sie über alles was sie tun, vor Mir, Gott, werden Rechenschaft ablegen müssen, auch über ein unangebrachtes Wort verlange Ich Rechenschaft. Sie handeln so, weil sie nicht glauben, sie haben sich von Meinem feind den Verstand umnebeln lassen, der

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut vollständig auf Mich, was kann ein Mensch geben, dass Ich nicht hätte



über sie viele Siege erringt. Bedenke wie glücklich die Menschen sein könnten, wenn sie sich Meiner Liebe öffneten; bedenke wie viel Freude in ihrem Herzen wäre und wie viel Licht in ihrem Verstand, bedenke es, geliebte Braut, sie verzichten auf all das durch ihren großen Ungehorsam zu Mir. Die Aufsässigkeit gegenüber Meinen Gesetzen ist der Weg zum Verderben der Seele, diesen Weg haben viele eingeschlagen. Geliebte Braut, die Zeit vergeht rasch, sie ist ein großer Freund für jene die Mir das Herz geschenkt haben und in Erwartung der vollen Verwirklichung Meines erhabenen Plans der Liebe leben. Die Zeit wird jedoch zum Feind für jene die sich nicht beeilen sich zu ändern, sie wissen nicht, dass sie plötzlich stehen bleiben wird, aufhören wird, während sie sich eingebildet haben sie aufhalten zu können. Wehe, geliebte Braut, wehe denen die die Bruchstücke Zeit die sie noch haben, falsch anwenden.

Du sagst Mir: Liebster, Unendliche Liebe, vielleicht sind sie sich gar nicht darüber bewusst. Du offenbarst keinem, wann seine irdische Zeit endet, es ist ein Geheimnis, das Du in Deinem Herzen verwahrst. Da die Menschen das Ende ihrer Tage auf Erden nicht kennen, bilden sie sich ein, dass sie fortwähren, fortwähren. Verzeihe so viel allgemeine Torheit, lass jeden Menschen begreifen, dass sein irdisches Leben rasch zu Ende geht und für jeden Menschen die Ewigkeit beginnt. Wie Wunderbar ist die Ewigkeit für jene die Dich geliebt haben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit all ihren Kräften, mit jedem Schwingen ihres Seins! Welch wunderbare Ewigkeit des Friedens, der Freude, des Jubels mit Dir, Liebster, mit der Süßesten Mutter, mit den heiligen Brüdern aller Zeiten! Unendliche Liebe, öffne die Schleusen der wahren Erkenntnis in jedem Herzen, damit die Torheit verschwinde und die Weisheit einkehre.

Geliebte Braut, der Mensch der in Meinem Göttlichen Königsschloss eintritt, kann aus Meiner Unerschöpflichen Quelle schöpfen, er kann für sich nehmen und auch den anderen geben. Die Türen Meines Herzens sind nicht geschlossen, sondern stehen weit offen, jeder beeile sich, beeile sich, beeile sich.

Du sagst Mir: Gepriesen, gepriesen seiest Du, Angebeteter Jesus, wie Groß bist Du in der Liebe, Du willst, dass jeder Mensch sich rette und sich der erhabene Plan verwirkliche, den Du über ihn gemacht hast im Augenblick der Schöpfung seines Wesens. Vor Deiner Unendlichen Größe finde ich keine Worte, ich lasse im stillen mein Herz sprechen. Wie kann ich Dir danken für die Wunder Deiner Liebe? Lasse mich zu Deinen Füßen bleiben, um Dich anzubeten, Dich anzubeten, Dich anzubeten.

Geliebte Braut, komm in Mein Herz, Meine süße Taube, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



## Die Mutter spricht zu den Auserwählten



Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, preist Gott und dankt Ihm für die Gabe dieses großen Tages, widmet ihn Ihm. Während der Woche seid ihr oft sehr beschäftigt mit der Arbeit, aber der Sonntag, Kinder, ist für Gott. Seid nicht eilig und geizig im Schenken eurer Zeit, ihr wisst, weil Ich es öfters wiederholt habe, das jener der Gott viel schenkt, viel von Ihm erhält; wer weniger schenkt, wird weniger erhalten, wer nichts gibt, was kann er sich erwarten? Kinder, Ich habe euch oft das Beispiel des Sämanns gebracht, weil es einfach und für alle verständlich ist: es gibt den, der aktiv und fleißig ist, im Augenblick der Aussaat wirft er den Samen aus, ohne Mühe zu scheuen und Zeit zu verlieren; es gibt den, der ein wenig spart und weniger austreut; es gibt den, der im Augenblick der Aussaat achselzuckend fortgeht um zu rasten, nicht überlegt, sich keine Sorgen macht. Der Frühling vergeht rasch, es kommt die Zeit der Ernte, sagt Mir: was sieht der erste? Was sieht der zweite? Was sieht der dritte?

Meine Kleine sagt Mir: Der erste sieht wie sein Feld voll goldener Ähren ist und ist glücklich, er sieht sie sich wiegen im Wind und dieses Bild erfüllt ihn mit lebendiger Freude. Der zweite sieht auch sich wiegende Ähren, aber sie sind spärlicher, in seinem Herzen denkt er: Wenn ich mehr ausgestreut hätte, wäre die Ernte sicher reicher. Er seufzt und schickt sich an zu ernten. Der dritte hat nicht gesät, er sieht ein leeres und ödes Feld, er sagt verzweifelt: Warum, warum habe ich nicht zeitig dafür gesorgt?

Geliebte Kinder, genau so geschieht es: wer viel gesät hat, erntet viel; wer weniger gesät hat, erntet weniger; wer dann nichts ernten wollte, erntet nichts und findet ein leeres Feld vor, er verzweifelt, weil er daran denkt, dass seiner Familie das Brot fehlen wird. Wer sich in einer solchen Lage befindet, kann es nicht nachholen und sein Leben wird hart sein. Begreift den Sinn Meiner Worte gut, geliebte Kinder, wenn ihr euch einsetzt Gott viel zu geben, werdet ihr sicher viel ernten, ihr werdet wie der Bauer sein, der singend seine Garben einbringt. Keiner von euch, geliebte Kleine, folge dem Beispiel von dem, der nicht säen wollte, denn traurig wird seine Zukunft sein, ohne Freude, ohne Frieden und ohne jegliche Hoffnung.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Mutter, Heiligste Mutter, mit Deiner Hilfe und unter Deinem Blick wollen wir immer wie der erste Sämann sein, wir wollen dem Allerhöchsten Gott viel schenken, viel, immer mehr.

Liebe Kinder, wenn ihr entschlossen viel tun wollt für Gott und für die Brüder, helfe Ich euch gewiss euren Vorsatz umzusetzen. Seid groß in der Liebe, ihr werdet eine reiche Ernte haben und im Frieden und in der Freude sein. Gemeinsam vereinen wir die Herzen um Gott zu danken für das was Er schenkt. Loben wir Ihn, beten wir Ihn an. Kinderlein, schenkt, schenkt auch für jene die wenig schenken, lobt für jene die vergessen es zu tun, betet und betet an, damit reichlich die Gnaden herabfallen, die zur Bekehrung führen. Ich liebe euch alle. Ich bin euch nahe, fürchtet nicht! Wenn ihr ausharrt, werdet ihr mit Jesus, dem Ewigen Sieger, siegreich sein. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**